

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

80 (21.3.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 21. März

1872.

Ausschlussurtheil.

Nr. 8500. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Philipp Jakob Steinhäcker d. hier, Forderung und Vorzug betreffend — werden alle diejenigen Gläubiger, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, von der vorhabenden Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 13. März 1872.
Groß. Amtsgericht.
Weizel.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf heute Nachmittag 2 Uhr angekündigte Abbruch-Versteigerung des Hauses Nr. 18 Herrenstraße findet nicht statt.

A. Sondheim, Geschäftsgent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Academiestraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden daselbst erteilt.

21. Friedrichsplatz 8 in der dritte Stock mit 6 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei dem Eigenthümer, Mittags von 2 bis 4 Uhr.

Schloßplatz 6 ist die Bel-étage, enthält 9 Zimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansarden nebst gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 32 eine Etage hoch. NB. Die Wohnung hat G. Einrichtung.

Sophienstraße 27 ist im zweiten Stock eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche u. s. w., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock. Einsehen Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ein geräumiger Laden

in guter Lage mit Einrichtung, für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohnung, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 90 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

21. Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern nebst Küche, Kellern, Kammern und Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Abreise wegen wird eine sehr freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Antheil am Backhaus und Trockenspeicher auf Ende Mai vermietet. Zu sehen nur von 10 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, sehr gut möbirtes Zimmer ist auf den 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 5 im zweiten Stock.

Innere Firkel 7, parterre hintenbinan, ist ein Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Hirsstraße 34 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist zu vermieten: Zähringerstraße 12 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, wovon eines als Arbeitszimmer benützt werden kann, wird für ein stilles Geschäft auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abgeben.

* Eine kinderlose Familie sucht bis zum 23. April eine kleine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine ordnungsliebende, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von einem größern oder zwei kleinern Zimmern nebst Küche und Zugehör. Näheres bei Herrn Schmidt, Karlsstraße 17.

* Es wird auf 23. April von einem Bediensteten in einem ordentlichem Hinterhause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern gesucht. Man bittet, die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch

Auf 23. April oder auch etwas später wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern und Zugehör gesucht. Näheres bei Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

Zimmergesuche.

3.1. In der Gegend vom Marktplatz bis zur Karlsstraße werden soleich oder auf Ostern drei Zimmer gesucht, möbirt oder unmöbirt. Gefällige Anerbietungen bittet man unter Chiffre N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine ältere Frau sucht bei einer anständigen Familie ein möbirtes Zimmer nebst Kost, per Monat oder auf's Jahr, zu mieten,

womöglich in der Nähe der Erbprinzenstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu mieten wird gesucht im weißlichen Stadttheil ein unmöbirtes, für ein Bureau geeignetes Zimmer auf 23 April d. J. Offerten wollen gefälligst unter Nr. 12 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 3 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und waschen kann, überdauert sich allen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Firkel 19 im Laden.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59.

* Ein junges Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 108 im dritten Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut waschen puzen und etwas nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kreuzstraße 1 a im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

* Zwei solide Mädchen, welche des Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt haben und auch das Bügeln verstehen, suchen Stellen als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und serviren kann, auch das Zimmerreinen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 93.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 82 im Hintergebäude.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und einige zuverlässige Zimmermädchen suchen auf Ostern Stellen durch das Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock. Ebd. daselbst werden noch 3 bis 4 Kindermädchen gesucht.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häus-

lichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Dürern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Gegen sehr gute Bürgschaft werden sofort 300-350 fl. aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Cyffre A. S. abgeben.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* 2.1. Ein braves Mädchen von guter, bürgerlicher Familie von Karlsruhe oder Umgegend wird auf Ostern oder auch zum sofortigen Eintritt in einen Laden in einer lebhaften Stadt in der Nähe von Karlsruhe gesucht, und würde dasselbe bei entsprechendem Salair wie zur Familie gehörig angesehen werden. Näheres bei Herrn C. Reff, Erbprinzenstraße 23.

Ein künftiger Burische wird als Ausläufer gesucht: Schloßplatz 20.

Bureau für Arbeit-Nachweis

von Ch. Dölter, Schützenstraße 27. Ein Diener, welcher bei dem Militär war, gut serviren kann und auf's Beste empfohlen wird, sucht auf 1. April eine Stelle.

Bureau für Arbeit-Nachweis

von Ch. Dölter, Schützenstraße 27: Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen.

Ein Burische

von 15-17 Jahren wird für leichte Arbeit auf Dauer gesucht bei

Weiße & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, ist in meinem Modewaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen. S. Wrodel.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei S. Haas, Buchbinder, Langestraße 32.

Lehrlings-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann, welcher die Schreinerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eintreten bei W. Oberst, Schützenstraße 15.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 3.1. Bei der Unterzeichneten können sofort 2 oder 3 Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, in die Lehre treten. Frau Stahl, Damenkleiderin, Jähringerstraße 42.

Verloren.

* Ein goldenes Medaillon in Form eines Täschchens, mit Haarinlage, wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kriegsstraße 11.

* Ein goldener Siegelring mit rosa Stein und eingraviertem Namen ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Kasernenstraße 1 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Vereinsgeld. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr: Schloßplatz 14 im 3. Stock.

Zugelaufener Hund.

Ein großer Hofhund ist vor einigen Tagen zugelaufen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Baumunternehmer u. Güterspeculanten.

3.1. Unterzeichnete verkauft sein dahier an der Stiller Landstraße nächst des Zallenwäldchens und Thiergarten gelegenes Garten- und Ackergelände, vornen 1: 5 Fuß breit und 600 Fuß lang, aus freier Hand. Dasselbe umfaßt circa 1050 Ruthen und wird von der verläßlichen Wilhelmsstraße mitten durchschnitten. Da dasselbe auf etwa 120 Ruthen mit Spargeln angelegt und nebst dem mit 100 edlen Obstbäumen bepflanzt, mit Brunnen und 2 Geschirrhäusern versehen, so wäre dasselbe zum Fortbetrieb einer Gärtnerei sehr geeignet. Kaufliebhaber wollen sich direct an den Unterzeichneten wenden. Albert Männling.

Häuser und Villas

in Baden-Baden, in der Stadt und nahe daran gelegen, mitunter auch mit schönen Gärten, sind wirklich um billige Kaufpreise zu erwerben. Um das Nähere zu erfahren, beliebe man Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 390 niederzulegen. * 3.1.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind Amalienstraße 48, parterre rechts, wegen Abreise: 1 zweithüriger tannener Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Sopha, 2 große Spiegel in Holzrahmen, 4 Strohstühle, 1 Gänsefall, 1 Waschzuber, 1 Fastlager.

* 4.1. Schreibtische, Schreibpult, Chiffonniere, Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, Pfeilerkommode und Waschkommode, viereckige und ovale Zulegtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Kanapees, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bettladen mit und ohne Rost, 3 Amerikanerstühle, 2 Klavierstühle, 1 Padenisch, 1 Egarenkästchen mit Hächern, Matragen, Bett- und Blumenau-Federn von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden gebrauchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, bei Lazarus Bär Wittwe.

* Zu verkaufen: Koffhaar- und Seegrasmattagen, ein Sekretär, Kommode, Strohstühle und Betten: Brunnenstraße 11.

* Ein Saufopffofen ist billig zu verkaufen: Langestraße 122 eine Stiege hoch.

Zu verkaufen: 1 Bettlade mit vollständigem Dienstbotenbett, 1 Deckbett, 1 Unerbett, 1 Wulben, 1 Kissen, 1 Seegraspolster, 1 Strohsack (Preis 36 fl.), 2 große Kommode, 1 einthüriger Kasten, 1 Küchenschrank, Nachttisch, Waschtisch, 1 gebrauchte Bettlade 4 fl.: Erbprinzenstraße 13, Hinterhaus ebener Erde.

* Amalienstraße 75 ist eine große Bogenbecke billig zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

Ein Haus in der Stephaniensstraße, zweistöckig und bis zur Grünwinkler Allee durchgehend, wird zu kaufen, dagegen in der Stephaniensstraße ein dreistöckiges mit Garten aber nicht wie oben durchgehend, zu verkaufen gesucht. Anmeldungen beliebe man unter A. Z. Nr. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Lyce ist wünscht seine freie Zeit mit Unterrichttheilen im Lateinischen auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Übungsstunde

findet Samstag den 23. März im weißen Löwen statt. Anfang 8 Uhr. 2.1. Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße, empfiehlt

Maccaroni, Gemüseudeln, Suppenudeln, Suppenteige,

verschiedener Façon, in Kistchen von 25 bis 30 Pfund zu den billigsten Preisen und ausgezeichnete Qualität, worauf ich besonders Hotelbesitzer, Wirthe und Restaurateure aufmerksam mache. 4.1.

Ganz frische

SOLES

sind wieder eingetroffen bei C. G. Fren, Lyceumsstraße 1.

Frischgewässerte Stodfische

in bekannter vorzüglicher Güte empfehlen jeden Donnerstag und Freitag

Friedrich Maish,

Ludwigsplatz 55 b. Max Maish, Durlacherthorstraße 46.

6.3. Die von vielen Aerzten empfohlene und mit glänzenden Erfolgen in Anwendung gebrachte Bruchsalbe gegen

Unterleibs-Brüche

von **Gottlieb Sturzenegger** in Herisau, Schweiz, ist sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgendes Depot. Dieselbe enthält durchaus keine schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen vollständig. Preis per Topf 3 fl. Niederlage in Karlsruhe: **Conrad Haegel**, Großh. Hoflieferant.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 12. März 1872.
Verordnung, betreffend die Kautionen der bei der Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen angestellten Beamten. Vom 27. Februar 1872.
Bekanntmachung des siebenten Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind. Vom 3. März 1872.
Bekanntmachung, betreffend diejenigen Gymnasien, welche hinsichtlich ihrer vom Unterrichte in der griechischen Sprache des ersten Schülers zu den im §. 154 Nr. 2 c der Militär-Erziehungs-Instruktion vom 26. März 1868 bezeichneten Lehranstalten gehören. Vom 3. März 1872.

Das Mehl-Lager von N. J. Homburger

empfiehlt auf die bevorstehenden Osterfeiertage sein anerkanntes feinstes Kunstmehl zu folgenden billigen Preisen:

- Kaiserzug der Mädel 1 fl. 48 kr.,
- Kunstmehl 00 in feinsten Waare 1 fl. 42 kr.,
- Kunstmehl 1 1 fl. 36 kr.,
- Brodmehl in billiger, besser Waare, feine Kerne-Kleien per Centner 3 fl.,
- Haber- und Futtermehl billigt.

Kronenstrasse 52.

Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern, empfiehlt vollständig fertigt

Friedrich Wirth,

Vangestrasse 122, Ecke der Waldstrasse.

2.1.

Bierbrauerei A. Kettner.

Heute Donnerstag den 21. März

Concert

vom Septett des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 7 Uhr.

2.1.

Die Sänger der Residenz,

vor Allem die Vertreter sämtlicher gemischter Chor- und Männergesang-Bereine und der hiesigen Kunst- und Gewerks-Genossenschaften, welche an der Initiative für einen

Saalbau

zum Zwecke der Abhaltung von musikalischen Auführungen, Kunst- und Gewerbe-Ausstellungen und dergl. unmittelbar interessiert sind, sowie alle jene hiesigen Einwohner, welche der Sache als einer patriotischen Unternehmung ihre Theilnahme zuwenden wollen, werden zu einer Berathung event. Wahl eines Bevollmächtigten-Ausschusses auf

Samstag den 23. März, Abends 8 Uhr,

in die **Schuberg'sche Gartenhalle** höchst hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 19. März 1872.

Der Vorstand der „Liederhalle“.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Koch, Kfm. v. Schwelm. Kornbach, Kfm. v. Ulm. Kötter, Kfm. v. Ditzersum. Schmitt m. Frau v. Berlin. Friedrich, Rechtsprakt. v. Kusheim. Kaiser, Kfm. v. Hildbronn.

Deutscher Hof. Eisenmann, Kfm. v. Adelsberg. Ober, Schreiber v. Estrasburg.

Englischer Hof. Knabe, Kfm. v. Ru. da. Binz, Kfm. v. Mannheim. Gombach u. Küst, Kfm. v. Berlin. Hartmann, Kfm. v. Kronach. Biesler, Kfm. v. Gladbach. Bing, Kfm. v. München. Seubert, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kfm. v. Offenbach. Adler, Kfm. v. Mainz. Hasner, Kaufm. v. Leipzig. Kausch, Kfm. v. Gießen. Berd. Ker, Kfm. v. Eperer. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Oberhaas, Kfm. v. Pechhausen. Kochol, Kfm. v. Roden. Aub, Kfm. v. Frankfurt. Wilke, Kfm. v. Freiburg. Kerff, Kfm. v. Aachen. Winter, Kfm. v. Heilbr. Kriegsbaur, Kfm. v. Augsburg. Commau, Kfm. v. G.urt. Gerhard, Kfm. v. Breslau. Goldberg, Kfm. v. Frankfurt.

Herbrinzen. Reibher v. We. Rhein v. Weidenheim. v. Kitzloch, Offizier v. Mainz. Levant, Kaufm. v. St. Quentin. Traub, Kfm. v. Worms. Buchholz, Kfm. v. Frankfurt. v. Hopp, Ritter v. Kestatt. Stierl, Kfm. v. Dresden.

Heit. Ra. th, Berner u. Sturpf, Kfm. v. Reg. Schmidt u. Do. nec, Kfm. v. München. Jung, Weinstbl. v. J. L. Ketter, Kfm. v. Neustadt. Wagner, Bierbrauer v. Stuttgart. Grallheimer, Pöstem v. Friedrichshafen. Paurich, Kfm. v. Prag. Gerte, Kaufm. v. Carlsdorf.

Goldener Adler. Wöllr, Hotelbesitzer v. Genf. Graf, Kfm. v. Köln. Meuder, Kfm. v. Aachen. Schurer, v. Acker v. Schwyzheim. W. enner, Kfm. v. Baden. Bürrina, Kfm. v. Ulm. Koblmann, Kfm. v. Stuttgart. Schaubinger, Part. v. Am. ita. Perweg, Mühlend. v. Kottwil. Brarer, Dez. v. G. Hof. Goldenes Lamn. Schmidt, Kfm. u. Wager, Orgelbauer v. H. insstadt.

Goldener Ochse. Feist, Fabr. v. Heidelberg. Wolf u. Ma. sch, Kfm. v. Wa. sch. Gehr. Weil, Kfm. v. G. i. n. g. e. n. W. o. l. f. v. Landau. Müller, Kfm. v. G. i. n. g. e. n.

Goldenes Schiff. Dreifuss, Kaufm. v. Basel. L. ü. g. h. e. m. e. r, Kfm. v. Strasburg. Wachenheimer m. Sohn v. Karpf. D. e. i. f. u. s. v. K. e. v. v. Altdorf. Legard, Kfm. v. Basel. Lo. l. i. z, Kfm. v. Zürich.

Goldene Waage. Giesler, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Re. b. u. l. u. s.

Grüner Hof. Japp v. Heidelberg. G. e. l. o. l. s. m. Kam v. Zweib. u. n. w. e. s. g. e. Kfm. v. München. Richter v. Frankfurt. Rouman, Ing. v. Winterthur. Soam m. Frau v. Ka. u. s. v. Schwarzenberg. Kfm. v. Frankfurt. P. o. n. n. y. v. K. e. u. d. a. e. r. H. a. s. c. h. v. Stuttgart. Dorron, Koch v. Dellud. e. u. d. s. Kfm. v. Hamburg. Herberge zur Heimath. Hänen, Lehrer v. Gendelheim.

Hotel Große. Weber, P. i. l. o. v. Frankfurt. P. ä. l. e. w. Pri. v. F. o. m. b. u. r. G. i. c. h. e. l. d. Pri. v. Mannheim. Lesinger, Lehrer v. Stuttgart. Dr. We. l. e. r. v. London. Pach, Kfm. v. Barmen. J. ä. n. e. r. P. o. f. v. P. l. o. c. h. i. n. g. e. n. Roth, Oberstleutnant v. Don. u. s. c. h. i. n. e. n. B. e. g. e. r, Kfm. v. Hanau. Schmidt, Kfm. v. Barmen. F. i. c. h. e. Kfm. v. J. a. b. e. n. R. i. c. h. e. l. u. S. c. h. i. d. e. Kfm. v. Mainz. Fugler, Kaufm. v. Frankfurt. G. i. n. s. t. e. i. n, Kfm. v. P. e. t. t. i. n. g. e. n. F. l. e. s. s. i. n. g. e. r, Kaufm. v. Berlin. Roth, Dr. Leut. v. G. o. n. t. a. n. g. P. i. e. g. e. n. d. o. r. f, Kfm. v. Potsdam. Wagner, Kfm. v. Leipzig. N. i. d. e. r. g. i. s. t. e. r, Kfm. v. D. e. n. t. l. i. c. h. e. n. H. e. f. t, Pri. v. Hamburg. H. o. a. s, Kfm. v. G. ö. p. p. i. n. g. e. n. H. ö. b. e. l, Kfm. v. Berlin. S. c. h. m. i. d. e. r, Kfm. v. Frankfurt. N. i. d. e. r. S. c. h. e. r, Kfm. v. G. i. b. e. r. s. e. i. d. H. i. l. l. a. e. r, Pri. v. Wien. S. c. h. e. t. t. e. l. Kaufm. v. G. ö. t. t. i. n. S. t. r. e. i. t. s. Kfm. v. Nürnberg. H. a. n. s. e. n, Pri. v. Hamburg. B. o. k. l. a. u. e. r, Pri. v. W. o. h. l. e. n.

Hotel a. to. f. e. t. h. W. i. s. t, Fabr. v. Offenbach. F. e. i. l, Fabr. v. Heilbronn. H. a. n. p. e. l. e, Kfm. v. Stuttgart. Reifler, Kunstt. u. v. B. a. m. m. e. n. t. h. a. l. K. ü. s. t. e. r, Kunstt. m. ü. l. l. e. r v. B. a. t. h. i. n. g. e. n. D. i. e. t. c. h. E. d. z. e. l. v. E. p. s. t. e. m. b. u. r. G. o. l. p. e. r. t, Rent. v. L. o. n. d. o. n. K. i. n. d. e. r, Rent. v. Mannheim. B. i. e. r. m. a. n. n, P. a. t. m. S. o. h. n. v. Freiburg. G. ü. n. e. i. s. e. n, Kaufm. v. Heidelberg. W. i. d. e. l, Kfm. v. Darmstadt. R. i. c. h. w. a. l. d, Kfm. v. Berlin. W. ü. l. t. b. e. r. g. e. Kfm. v. Basel. S. c. h. w. i. t. h. a. r. d, Fabr. v. Fabr. M. e. u. t. h. e. r, Part. v. G. o. d. e. l. s. h. e. i. n. W. e. i. t, Part. v. Baden. K. a. u. s. c. h. e. l, Part. v. E. t. r. a. s. b. u. r. g. K. i. l. Kfm. v. Mannheim. G. e. r. t, Kfm. v. Frankfurt. E. u. d. n. e. r, Kfm. v. G. ö. t. t. i. n. R. i. c. h. t. g. e. Kfm. v. Darmstadt. B. r. u. e. r, Kaufm. v. P. a. s. t. a. s. L. i. b. e. l, Kfm. v. G. r. a. f. e. n. s. t. a. d. M. e. u. l. i. n, Kfm. v. W. ü. l. t. a. u. s. e. n. P. e. t. e. r. s. t. e. n. M. e. n. t. v. Freiburg. R. e. i. b. e. l, J. o. h. n. v. Berlin. R. e. i. c. h. e. r, J. o. h. n. v. R. ö. d. l. i. n. e. n.